Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 31 (1955-1956)

Heft: 8

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 8 31. Dezember 1955

Basler Militärpatrouillenlauf

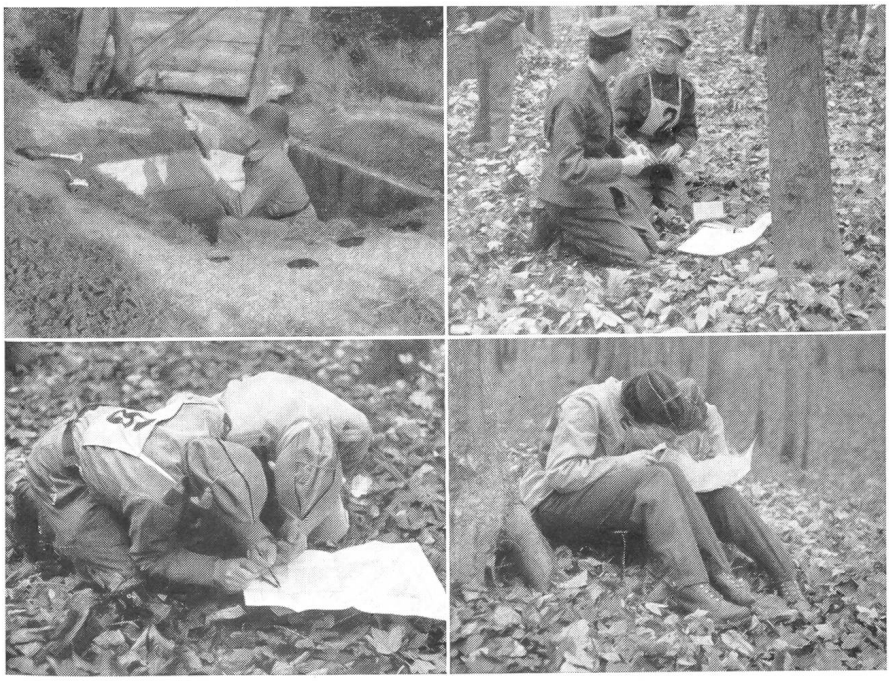
Die Siegerpatrouille
Fw. D. Schoellkopf (l.), Wm. J. Waser (r.).

Am 13. November führte der Militärsanitätsverein Basel einen Orientierungslauf besonderer Prägung durch. Der Leiter dieser Veranstaltung, Oberstlt. E. Giger, hat es verstanden, diesen Lauf nicht nur interessant zu gestalten, sondern auch dafür zu sorgen, daß möglichst viele Orientierungsarten, jede aber nur einmal, zum Zuge kamen. Die Anforderungen waren nicht übermäßig schwierig, sofern man die Grundelemente des Kartenlesens und die Anwendung des Kompasses beherrschte. Ein nachahmenswertes Detail soll nicht unerwähnt bleiben: Patr., die bis zum Posten 3 eine bestimmte Zeit überschritten hatten, wurden umgeleitet, so daß sie auf einer kürzeren Strecke trotzdem sämtliche Prüfungen bestehen konnten. Diese Maßnahme erforderte dadurch allerdings eine größere Anzahl Funktionäre, hatte aber den Vorteil, daß die Posten eher aufgehoben werden konnten, auch wenn Teilnehmer infolge Alter oder Irrtums eine lange Zeit benötigten. Entsprechend dem Zweck des Laufes, einen Beitrag zur Ausbildung von Patrouillenführern zu leisten, welcher sicher erreicht wurde, starteten Zweierpatrouillen. Erfreulicherweise beteiligten sich außer einer FHD-Patr. auch zwei Patr. des Kadettenkorps.

Rangliste:

1. Patr. Fw. D. Schoellkopf/Wm. J. Waser (UOV Basel) 125 Min.
2. Patr. Wm. R. Rechsteiner/Gfr. W. Naef (MSV Basel) 136 Min.
3. Patr. Gfr. L. Geiger/Lmg. P. Ettlin (MSV Basel) 137 Min.

Oblt. W. Suter.



Einige Szenen aus dem Basler Militär-Patrouillenlauf

KRIEGSGESCHICHTLICHE DATEN

3. Januar 1931:
Marschall Joffre in Paris †;

5. Januar 1871:
Die Deutschen beschießen Paris;

9. Januar 1916:
Die Entente-Truppen räumen Gallipoli;

Wir gratulieren!

Der Bundesrat hat *Oberst Emil Lüthy*, Kdt. Gz.Br. 4 und seit 1947 Kdt. der Infanterieschulen und des Waffenplatzes Liestal, zum Sektionschef I und Chef der Sektion für außerdienstliche Tätigkeit, Wehrsport und Schießwesen gewählt. Zentralvorstand, TK und alle Mitglieder des SUOV beglückwünschen Oberst Lüthy zu dieser ehrenvollen Wahl und sind überzeugt, daß der richtige Mann an den richtigen Posten berufen wurde. — Der Gewählte ist 1903 in Oberbuchsiten (SO) geboren, trat 1928 ins Instruktionskorps der Infanterie ein. Tausende von Offizieren, Unteroffizieren und Soldaten haben Oberst Lüthy als strengen, gerechten und von profundem militärischem Wissen erfüllten Lehrer und Kommandanten in bester Erinnerung. Soldat von der Scheitel bis zur Sohle, temperamentvoll, zugriffig und initiativ, war ihm seine verantwortungsreiche Tätigkeit stets mehr als nur Broterwerb. Soldat sein ist für ihn eine Berufung, der er mit Leidenschaft und Hingabe dient. — Obwohl das Amt eines Schul- und Truppenkommandanten den Obersten Lüthy voll beanspruchte, widmete er sich mit ganzem Herzen und voller Tatkraft der außerdienstlichen Weiterbildung der Unteroffiziere im SUOV. Seit 15 Jahren ist er Mitglied der TK — als Vertreter des EMD und — im wahrsten Sinne des Wortes! — als Uebungsleiter des Verbandes und hat so der gesamten außerdienstlichen Arbeit sein Gepräge verliehen. Der SUOV ernannte ihn 1952 zu seinem Ehrenmitgliede. Unsere besten Wünsche begleiten Oberst Lüthy auf seinem Wege nach Bern und wir sind überzeugt, daß der größte und aktivste Verband der Unteroffiziere durch die vom Bundesrat getroffene Wahl nur Nutzen ziehen wird — zum Wohle der Kader und der Armee. H.

Bericht der 5. Sitzung der Technischen Kommission

Am 24./25. September tagte in Luzern die Technische Kommission (TK) des SUOV. Es war dies die 5. Sitzung der laufenden Wettkampfperiode. Vorgängig traf sich am selben Ort das Kampfgericht der SUT zu seiner ersten Sitzung. Zu dieser wurde auch der Präsident des Wettkampfkomitees in Locarno beigezogen.

Die Sitzung der TK selbst diente hauptsächlich zur Festlegung der Reglemente für die kommende Wettkampfperiode. Die ausgearbeiteten Entwürfe waren den Mitgliedern schon vor der Sitzung zugegangen. Der Zentralvorstand hat diese Vorschläge bereits gutgeheißen. Da die Neuerungen vorher ausgearbeitet wurden, waren die zu diskutierenden Punkte lediglich administrativer oder redaktioneller Natur.

Vom Zentralvorstand liegen zur Bearbeitung in der TK zwei Vorschläge vor. Der eine postuliert die Einführung der Disziplin «Lösen der taktischen Aufgaben» in das Zentralprogramm. Die TK beantragt dem Zentralvorstand, von einer jetzigen Einführung abzusehen. Es sollte damit bis zum Frühling gewartet werden, da die Auswirkungen der getroffenen Vereinfachung noch nicht abzusehen sind. Die TK unterstützt den Antrag als solchen, jedoch nicht seine sofortige Inkraftsetzung. Um keine Ueberlastung des Arbeitsprogrammes zu erhalten, ist vorgesehen, die Anzahl der notwendigen Uebungen des Zentralprogrammes zu reduzieren.

Der zweite Vorschlag des Zentralvorstandes will die Schaffung eines Kurses «Karten- und Kompaßkunde». Dieser Kurs ist für Jugendliche im Vorunterrichtsalter bestimmt. Man will mit diesem Kurs beim Jugendlichen das Interesse für Orientierungsläufe wecken und ihm gleichzeitig die dazu notwendigen Grundlagen geben. Man glaubt auch, eine gewisse Propaganda für den SUOV zu erwirken und hofft, später einen Teil dieser Jugendlichen als Mitglieder gewinnen zu können. Die TK befürwortet auch diesen Kursus und empfiehlt dem Zentralvorstand dessen Durchführung. Zur Zeit werden bereits die nötigen Grundlagen ausgearbeitet.

Im weiteren Verlauf der Sitzung orientierte der Präsident des Kampfgerichtes die Mitglieder über den heutigen Stand der SUT-Vorbereitungen. Zuletzt sei noch auf die Berichte der Delegierten von den verschiedenen regionalen und kantonalen Veranstaltungen hingewiesen. Bis auf eine Ausnahme wurden die besuchten Anlässe als gut taxiert. Kpl. F. Bärtsch, TK-Sekr.

Veteranenvereinigung SUOV

Bis 15. Januar 1956 Meldung der Sektionsvorstände

a) für neu ernannte Ehren-Veteranen,
b) für neu ernannte eidg. Veteranen.

Schweizerische Militärnotizen

Wehrpflicht und Heeresklassen 1956

	Jahrgänge
Aushebung	1937
Rekrutenschule	1936
Auszug	1920—1936
Landwehr	1908—1919
Landsturm	1896—1907
Entlassung aus der Wehrpflicht Ende 1956	1896
Schießpflicht	1916—1935
Inspektionsdienst (sofern kein Militärdienst geleistet wird)	
Dienstpflichtige und bewaffneter HD	1896—1936
Militärpflichtersatz 1/1	1924—1936
1/2	1916—1923
1/4	1908—1915

Neues aus fremden Armeen

Gegenwärtig werden in *Amerika* vom Verteidigungsministerium Versuche mit einem neuen Düsenaggregat, das zum Einbau in ferngelenkte Geschosse bestimmt ist und der Rakete eine Geschwindigkeit von über 3500 Meilen pro Stunde in Meereshöhe verleihen soll, durchgeführt.

Die Maschine wurde von der bekannten Curtiss-Wright-Corporation entwickelt — der gleichen Firma, die auch das Aggregat für die erste Rakete baute, mit der im Jahre 1952 der erste erfolgreiche Rammversuch eines in der Luft befindlichen Flugzeuges durchgeführt wurde. Tic.

Terminkalender

15. Januar 1956.
Hinwil: 12. Militär-Ski-Hindernislauf;

22. Januar 1956.
Läufelfingen (oder Langenbruck): 7. Militär-Skiwettkämpfe des UOV Baselland und 2. Skiwettkämpfe des Inf.Rgt. 21;

3.—5. Februar 1956.
Grindelwald: 15. Schweizermeisterschaften im Militärischen Winter-Mehrkampf;

11.—18. März 1956.
Crans-Montana: Freiwilliger Wintergebirgskurs der 4. Div. und der Gz.Br. 4;

15.—18. März 1956.
Crans-Montana: Freiwilliger Skipatrouillenkurs der 4. Div. und der Gz.Br. 4;

25. März 1956.
Gedenklauf Le Locle—La Chaux-de-Fonds—Neuchâtel;

25.—26. August 1956.
Solothurn: 39. Schweiz. Meisterschaft der Leichten Truppen;

6.—9. September 1956.
Locarno: Schweizerische Unteroffizierstage;

6./7. Oktober 1956.
Thun: Sommer-Armeemeisterschaften.

Gebrüder Rüttimann/Zug
Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

042
Telephon 4 11 25

Spezialgeschäft für Frei- und Kabelleitungen jeder Art
Bahn- und Trolleybusleitungen Schwebebahnen